

Protokoll

über die 2. Sitzung des Rates der Stadt Zeven am Dienstag, dem 15.03.2022, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Michael Soltz

Ratsmitglieder

Ratsherr	Jörg Blicharski
Ratsherr	Manfred Block
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde
Ratsherr	Michael Butt
Ratsfrau	Annette Fahjen
Ratsfrau	Manon Desirée Habing
Ratsherr	Jens Heidemann
Ratsherr	Ragnar Kaesche
Ratsherr	Hans-Peter Klie
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf
Ratsfrau	Janine-Kim Lindhorst
Ratsherr	Thomas Meyer
Ratsherr	Bernhard Müller
Ratsherr	Christian Müller
Ratsfrau	Janice Müller
Ratsherr	Joachim Müller
Ratsfrau	Ines Olschewski
Ratsherr	Jens Petersen
Ratsfrau	Joy Rosenberg
Ratsherr	Frank Roßdeutscher
Ratsfrau	Martina Stelljes
Ratsherr	Simon Tewes
Ratsherr	Detlef Tiedemann
Ratsherr	Joachim Tietjen
Ratsherr	Hendrik Tijink
Ratsherr	Nico Viebrock
Ratsherr	Malte Wilkens
Ratsherr	Norbert Wolf
Ratsfrau	Franziska Sabine Wronka

Verwaltung

FBL 4	Tim Burow
FBL 3	Ralf Cordes
Stadtdirektor	Henning Fricke
Protokollführer	Lüder Haack
FBL 2	Kai Michaelsen
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther
FBL 1	Kai Schulz

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Jan Nieswandt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Nach einer kurzen Ansprache zum derzeitigen Krieg in der Ukraine eröffnet Bürgermeister Solty um 19.34 die 2. Sitzung des Rates der Stadt Zeven.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Stadtdirektor Fricke bittet darum, den TOP 5 „Änderung der Hauptsatzung“ von der Tagesordnung abzusetzen, da eine Vorberatung durch den Verwaltungsausschuss erforderlich ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorgeschlagenen Fassung festgestellt.

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkt vor.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5. Bewerbung Förderprogramm "Resiliente Innenstädte"

Bürgermeister Solty stellt gemeinsam mit Stadtdirektor Fricke und Wirtschaftsförderer Reuther das Förderprogramm kurz vor. Anschließend wirbt Ratsherr Roßdeutscher für die Beteiligung an diesem Förderprogramm.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven, beschließt **einstimmig** einen Wettbewerbsbeitrag zur Aufnahme in das EFRE-Förderprogramm „Resiliente Innenstadt“ mit dem zuvor genanntem Strategiekonzept zu entwickeln und sich damit für eine Aufnahme zu bewerben.

Rat Zeven, 15.03.2022 – Vorlage Nr. 47 – **02**

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Der Fachbereichsleiter für Finanzen, Herr Michaelsen, erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.06.2021 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2014 wird **einstimmig** beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 1.274.272,42 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 117.571,70 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

Rat Zeven 15.03.2022 – Vorlage Nr. 008 – **2**

7. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Herr Michaelsen erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2015, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.11.2021 sowie die

Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2015 wird **einstimmig** beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 802.066,07 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 63.770,65 € wird mit der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet

Rat Zeven am 15.03.2022 – Vorlage Nr. 042 – 2

8. Haushaltssatzung 2022 einschließlich Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2023 - 2025

Stadtdirektor Fricke stellt die Vorlage ausführlich vor und geht dabei konkret auf die krisenbedingten Planungsunsicherheiten bezüglich der kalkulierten Steuereinnahmen ein. Er gibt weiterhin einen Überblick über die Haushaltsstrukturen und weist darauf hin, dass im Rahmen einer intensiven Vorberatung das kalkulierte Haushaltsdefizit um ca. 1 Mio. € auf ca. 1 Mio. € gesenkt werden konnte. Weiterhin führt der Stadtdirektor aus, dass Steuererhöhungen in der Stadt Zeven, insbesondere vor dem Hintergrund einer steigenden Samtgemeindeumlage, erforderlich sein werden. Daraufhin geben die finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen und Gruppen jeweils Erklärungen zum Haushalt ab.

Ratsherr Block wirbt für eine Ausgabenkritik und einen Doppelhaushalt 2023 & 2024, in welchem für das Jahr 2023 keine neuen Projekte aufgenommen werden sollen. Ratsherr Tewes gibt einen Überblick über viele erfolgreiche Projekte der Stadt Zeven und berechnet die Auswirkungen einer Erhöhung der Samtgemeindeumlage auf die Steuern der Stadt Zeven. Ratsherr Wilkens begrüßt vor allem die Aufnahme von Mitteln für den Klimaschutz und weist darauf hin, dass viele kostenintensive Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung auch einen hohen Nutzen für alle Einwohnerinnen und Einwohner haben. Ratsherr Krauskopf kann die Notwendigkeit von Steuererhöhung nachvollziehen, stellt jedoch den Zeitpunkt in Frage, da in der derzeitigen Krisenlage viele Bürgerinnen und Bürger auch finanziell vor großen Herausforderungen stehen. Er fordert den Rat auf, auch unangenehme Themen zu behandeln und dabei auch freiwillig übernommene Aufgaben in den Blick zu nehmen. Ratsherr Petersen begrüßt die Aufnahme von Mitteln zum Erreichen einer Klimaneutralität und freut sich darauf nun Sachthemen zu behandeln.

Anschließend verliert Bürgermeister Solty die Beschlussempfehlung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **einstimmig** die Haushaltssatzung 2022 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2023 bis 2025. Die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Rat Zeven am 15.03.2022 – Vorlage Nr. 051 –2, 1, 3, 4, 02

9. Einrichtung eines Familienbeirates

Herr Cordes erläutert unter Hinweis auf § 16 des Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) die Vorlage und das Ziel der Verwaltung, mit einem Familienbeirat weitere Zielgruppen in den Blick zu nehmen. Er begründet ausführlich den damit einhergehenden zusätzlichen Personalaufwand im Rahmen der organisatorischen Betreuung dieses Beirates. Ratsherr Tewes bedankt sich bei der Verwaltung und allen Ratsmitgliedern, dieses Projekt zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt **einstimmig** die Einrichtung eines Familienbeirates. Die Verwaltung wird beauftragt eine Geschäftsordnung zu erstellen. Weiter beschließt der Rat, den Stellenplan 2022 bei Aufstockung der Stundenzahl auf 35 Wochenstunden anzupassen und entsprechende Haushaltsmittel im Budget 36500 bereitzustellen.

Rat Zeven am 15.03.2022 – Vorlage Nr. 038 – 3, 1

10. Straßenwidmung und -benennung ; Baugebiet „Moorweg“

Bürgermeister Solty stellt die Vorlage vor und geht auf die Ergebnisse der Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen ein.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt **einstimmig**, die Erschließungsstraßen im Baugebiet Moorweg (Bebauungsplan Nr. 84 „Moorweg, Teil II“) gemäß § 6 NStrG dem öffentlichen Verkehr zu widmen und nimmt den Vorschlag der Zevener Bürgerschaft zu Kenntnis. Der Straßenabschnitt b) in einer Länge von ca. 55 Metern ist mit beschränkter Nutzung für den Fuß- und Radweg zu widmen. Der Straßenabschnitt a) erhält die Bezeichnung „Moorweg“ und der Straßenabschnitt b) die Bezeichnung „An der Viehtrift“.

Rat Zeven am 15.03.2022 – Vorlage Nr. 023 – 4

11. Anfragen

Ratsherr Krauskopf bittet um eine kurze Mitteilung der Ergebnisse eines mit den in Zeven lebenden Ukrainerinnen und Ukrainern stattgefundenen Gespräches und Hilfsmöglichkeiten. Stadtdirektor Fricke antwortet, dass Sachspenden zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich seien. Die Stadt Zeven (und alle anderen Mitgliedsgemeinden) sind derzeit auf der Suche nach langfristig anmietbarem Wohnraum zu einer perspektivischen Unterbringung. Sollten sich Vermieter angesprochen fühlen, sollen sie den Kontakt zu Heiko Meyer im Rathaus suchen, der dieses Thema begleitet.

Rat Zeven am 15.03.2022 – Anfragen – 3, 02

12. Weitere Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.40 Uhr.

Michael Solty

Henning Fricke

Lüder Haack